

## 2. Semester

Lehrmittel: Voyages 1 (A1)

Richtziele Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten, Haltungen	Inhaltsverzeichnis Stoffplan	Fachkompetenzen Kommunikation	Grammatik	Lektionen Richtwerte (Total 36)
<p><b>Lernende zeigen Interesse an der Fremdsprache</b> Sie sind offen gegenüber anderen Kulturen und Lebensweisen. Mut zum spontanen Sprechen – auch mit Fehlern – ist ein elementarer Schritt zum nächsten Ziel.</p> <p><b>Lernende sprechen die Fremdsprache</b> Sie können sich mit fremdsprachigen Menschen direkt oder indirekt in verschiedenen Alltagssituationen verständigen.</p> <p><b>Lernende bauen Fertigkeiten in den Bereichen «Hören, Sprechen (an Gesprächen teilnehmen / zusammenhängendes Sprechen), Lesen und Schreiben» auf.</b> Neben diesen Grundfertigkeiten ist ein angemessener Grundwortschatz eine wichtige Basis für die Verständigung. Die Grammatik erleichtert das Erlernen der Sprache.</p> <p><b>Lernende lernen unter Berücksichtigung des eigenen Lernstils</b> Der Spracherwerb ist ein aktiver, eigenständiger und kreativer Prozess. Dazu gehört, dass Lernende ihr Lernen planen, reflektieren, beurteilen und optimieren. Die Entwicklung eines effizienten eigenen Lernstils verstärkt die Motivation.</p>	<p><b>7. A la mode</b> A. Ça te va bien.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kleidung, Farben und Material angeben</li> <li>- Im Geschäft etwas fragen</li> <li>- Kleidung einkaufen und kommentieren</li> <li>- Auf etwas hinweisen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Farbadjektive</li> <li>- <i>En</i> + Materialangabe (<i>en laine, en cuir...</i>)</li> <li>- Das Verb <b>préférer</b></li> <li>- Die direkten Objektpronomen (<i>le, la, les</i>)</li> <li>- Die Demonstrativbegleiter</li> </ul>	4
	<p>B. Achats malins</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Über Einkaufsgewohnheiten sprechen</li> <li>- Geschäftsbeziehungen</li> <li>- Gefallen äussern</li> <li>- Zustimmung und Widerspruch äussern</li> <li>- Eigenschaften vergleichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Verb <b>choisir</b></li> <li>- Die indirekten Objektpronomen</li> <li>- Die Adjektive <i>beau</i> und <i>nouveau</i></li> <li>- <i>Moi aussi, moi non, moi non plus, moi si</i></li> <li>- Der Komparativ</li> <li>- Phonetik: Wortakzent</li> </ul>	4
	<p><b>8. Savoir-faire</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Lernstrategien:</b> Vokabeln lernen</li> <li>- Spiel zur Wiederholung der Redemittel: «Un petit tour en Bourgogne»</li> <li>- Selbsteinschätzung nach dem Muster des Referenzrahmens (Sprachenportfolio)</li> </ul>		2
	<p><b>9. En voyage</b> A. En Provence</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reiseziele angeben</li> <li>- Monate und Jahreszeiten</li> <li>- Über Urlaubsgewohnheiten sprechen</li> <li>- Über Vergangenes berichten</li> <li>- Über das Wetter sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Länder und Ortsnamen mit Präposition</li> <li>- Das Verb <b>partir</b></li> <li>- Das <i>passé composé</i> der Verben auf <b>-er</b> und <b>-ir</b></li> <li>- Einige unregelmässige Partizipien</li> </ul>	4
	<p>B. Projets de vacances</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Zimmer reservieren</li> <li>- Informationen im Hotel und Reisebüro einholen</li> <li>- Eine Reise beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Festigung des <i>passé composé</i></li> <li>- Phonetik: das <i>h muet</i> und das <i>h aspiré</i></li> </ul>	4
	<p><b>10. Ensemble</b> A. En famille</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwandtschaftsbezeichnungen</li> <li>- Familienverhältnisse und Arbeitssituationen beschreiben</li> <li>- Über die eigene Lebens- bzw. Familiensituation sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Possessivbegleiter</li> <li>- Mengen- und Prozentangaben (<i>tout le monde, la majorité, la moitié...</i>)</li> </ul>	4
	<p>B. Entre amis</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussehen und Charakter einer Person beschreiben</li> <li>- Die Nationalität angeben</li> <li>- Überraschung, Freude und Bedauern äussern</li> <li>- Kontaktanzeigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebrauch des Artikel bei der Personenbeschreibung (<i>il a les yeux bleus / les cheveux courts...</i>)</li> <li>- Nationalitätenbezeichnung</li> <li>- Phonetik: Hervorhebung</li> </ul>	4

Richtziele Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten, Haltungen	Inhaltsverzeichnis Stoffplan	Fachkompetenzen Kommunikation	Grammatik	Lektionen Richtwerte (Total 36)
<p><b>Kompetenzniveau A2</b> Lernende verstehen einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter, wenn es um für sie wichtige Dinge geht (z.B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Lernende verstehen das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.</p> <p>Lernende können ganz kurze, einfache Texte lesen. Sie können in einfachen Alltagstexten (z.B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.</p> <p>Lernende können sich in einfachen, routinemässigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Lernende beschreiben mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln (z.B. ihrer Familie, anderen Leute) ihre Wohnsituation, ihre Ausbildung und ihre gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit.</p> <p>Lernende schreiben kurze, einfache Sätze und Mitteilungen und einen ganz einfachen, persönlichen Brief (z.B. um sich für etwas zu bedanken).</p>	<p><b>11. Les loisirs</b> A. Sorties</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Über Freizeitaktivitäten sprechen</li> <li>- Vorschläge machen, annehmen und ablehnen</li> <li>- Einen Zeit- und Treffpunkt vereinbaren</li> <li>- Über Pläne und Vorhaben sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Datum</li> <li>- Das <i>futur proche</i>: <b>aller</b> + infinitiv</li> <li>- Häufigkeitsangaben (<i>parfois, presque jamais...</i>)</li> </ul>	4
	<p>B. C'est une bonne idée!</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Persönliche Hobbys und Fähigkeiten nennen</li> <li>- Sich nach Freizeitangeboten erkundigen</li> <li>- Etwas mieten oder ausleihen</li> <li>- Eine Wochenendreise planen</li> <li>- Eine Karte schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Gebrauch von <b>savoir</b> und <b>pouvoir</b></li> <li>- Mengenangaben (<i>tout le monde, quelques-uns...</i>)</li> <li>- Die Verneinung (<i>ne ... rien, ne ... personne, ne ... jamais</i>)</li> <li>Phonetik: das <i>e muet</i></li> </ul>	4
	<p><b>12. Savoir-faire</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Lernstrategien:</b> Vokabeln lernen</li> <li>- Spiel zur Wiederholung der Redemittel: «Un voyage à la Martinique»</li> <li>- Selbsteinschätzung nach dem Muster des Referenzrahmens (Sprachenportfolio)</li> </ul>		2